

Info - Baumaßnahmen und Schließung des Tagungshauses im Kloster Bursfelde

Immer wieder haben wir in den vergangenen Jahren von notwendigen Baumaßnahmen gesprochen. Die Arbeit wächst. Die Zahl der Gäste nimmt erfreulich zu. Die Sehnsucht nach geistlichem Leben und alltagstauglicher Gestaltung ist groß.

Endlich steht der Zeitpunkt fest:

Vom Bau betroffen sein wird der Zeitraum **1. Februar bis Anfang September 2009**.

Lange haben wir zusammen mit der Klosterkammer überlegt, welche von den Maßnahmen realisierbar sind, die von den alltäglichen Anforderungen her benötigt werden. Wer am Klostertag 2007 teilgenommen hat, wird sich an die Pläne erinnern. Notwendige Maßnahmen, die den Tagungsbetrieb wesentlich verbessert hätten, sind in diesem Bauabschnitt leider nicht möglich. In der geplanten Phase soll nur folgendes umgesetzt werden:

- * Alle Zimmer bekommen eine Nasszelle.
- * Der Essraum wird in den Tagungsraum verlegt. Der bisherige Essraum bleibt als zweiter Eßraum für kleinere Gruppen erhalten.
- * Das Büro/der Empfang kommt nach unten in Zimmer 12. Es gibt eine Verbindungstür zur Eingangshalle.
- * Zwischen Haupthaus und Backhaus wird ein neuer großer Tagungsraum gebaut.
- * Im neuen Südteil werden acht neue Zimmer mit einer eigenen Kapelle eingerichtet, die dann den Einzelgastbereich bilden werden.
- * Über dem Backhaus wird ein kleiner Gruppenraum entstehen.
- * Im Keller soll Lagerraum für die Hauswirtschaft geschaffen werden.

Die Klosterkammer hat die Finanzierung in Höhe von 1 Million Euro für die Baumaßnahmen zugesagt. Für die Einrichtung der Räume sind wir zu einem großen Teil auf die Unterstützung durch unsere Freunde angewiesen. Wir rechnen mit einem Finanzbedarf für Möbel in Höhe von 120.000 Euro. Um weitere Spender und Sponsoren zu gewinnen, hat sich eine Arbeitsgruppe Fundraising im Auftrag des Förderkreises gebildet. Verschiedene Aktionen sind in der Planung und schon am laufen.

In der Bauphase können leider keine Seminare im Haus durchgeführt werden. Im Jahresprogramm werden wir für diesen Zeitraum einige Alternativen an anderen Orten anbieten.

Das tägliche Abendgebet, die monatlichen Gottesdienste und die dauerhafte Öffnung der Klosterkirche bleiben davon unberührt.

Klaus Dettke / Peter Kolberg